

Der Tischler mit kreativen Ideen

Sigurd Hoffmann verwirklicht individuelle Wohnräume seiner Kunden



Bürgermeister Armin Elbl zu Besuch in der neuen Werkstätte von Schreinermeister Sigurd Hoffmann (rechts im Bild) in der Esslinger Straße 18.
Foto: Sylvia Schmid

(sys) In Wernau gibt es eine neue Adresse für kreative Ideen aus Holz. Sigurd Hoffmann ist seit 1999 selbstständiger Schreinermeister und bietet in den Bereichen Holzfußböden und Parkett, Möbelbau, Ladenbau und Ladeneinrichtungen individuelle Gestaltung und qualitativ hochwertige Anfertigungen für den persönlichen Lebens- und Arbeitsstil. In der Esslinger Straße 18 hat die Möbelschreinerei ihr neues Domizil bezogen. Auf 200 Quadratmetern ist Werkstatt mit modernem Maschinenpark in Räumen der Werkhalle der E Service Kübler GmbH im Gewerbegebiet „Neckartal“ untergebracht.

becken aus den 70er-Jahren einen Parkettboden verlegt und zur Atmosphäre des neu entstandenen Tagungsraums maßgeblich beigetragen. Ein Schwerpunkt des Betriebs liegt auf der Renovierung oder Neuverlegung von Holzböden, hochwertigen Dielenböden oder exklusivem Massivparkett. „Der verantwortungsvolle Umgang mit gesunden Materialien und große Barrierefreiheit sind uns wichtig“, sagt der Schreinermeister.

Ein gutes Netzwerk für Rundum-Service

Kreative Lösungen und deren hochwertige Umsetzung mit besten Materialien – dafür steht Möbelschreiner Hoffmann, der längst nicht mehr nur Tischler ist. „Rundum-Service steht im Fokus“, spricht er über eine Eigenschaft, die ihn von anderen abhebt. „Wir finden immer eine optimale Lösung, auch dank der guten Zusammenarbeit mit einem umfassenden Pool an mitwirkenden Firmen, mit dem wir beim Innenausbau Hand in Hand arbeiten können“, so Sigurd Hoffmann über Elektriker, Maler oder Installateure, die regelmäßig bei der Innenraumgestaltung mitwirken, damit sich die Kunden in den eigenen vier Wänden oder Geschäftsräumen rundherum wohlfühlen können. Die Möbelschreinerei Hoffmann ist ein Ausbildungsbetrieb. Bei seinem Besuch anlässlich der Neuansiedlung des Handwerksbetriebes lobte Bürgermeister Armin Elbl die Bereitschaft des Firmeninhabers Sigurd Hoffmann, junge Menschen auszubilden und somit eine attraktive Alternative vor Ort für die Schulabgänger aus Schlossgartenschule und Realschule zu bieten.

„Das trunkene Schiff“

Diese Whisky-Bar fürs heimische Wohnzimmer ist nicht einfach ein Möbelstück aus Holz. Inspiriert von den klassischen „Riva“-Booten der 1950er-Jahre ist „Das trunkene Schiff“ ein wunderschönes Unikat und in Fachkreisen ausgezeichnetes Musterbeispiel für die präzise Arbeit, die handwerkliche Qualität und das Stilgefühl des findigen Schreiners aus Weilheim. Der längshalbierte Schiffsrumpf mit seinen Planken und Beschlägen, dem beleuchtetem Bullauge, Schubladen, Stauraum für Flaschen und Gläser besticht durch Funktionalität und Design.

Spezialist für Holzfußböden und Parkett

In einem anspruchsvollen Sanierungs- und Umnutzungsprojekt hat Sigurd Hoffmann kürzlich in einem Schwimm-

...was...wann...wo... ...was sich in Wernau so tut...

In dieser Rubrik werden Termine der Stadt, der Schulen, der Kirchen, der Vereine und Organisationen veröffentlicht. Die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Kultur und Sport (AGKuS) sind hier unter einer separaten Überschrift aufgeführt. Die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Finissage der Kunstausstellung „Lichtlinien“ mit Führungen für Kinder und Jugendliche Sonntag, 31. August, 11 Uhr im Atrium im Quadrium

Die Kunstausstellung „Lichtlinien“ im Quadrium zeigt derzeit 90 Werke des Wernauer Architekten und Malers Gerold Reutter. Zum Abschluss der Ausstellung findet eine Finissage mit Führungen durch die Ausstellung statt. Für Kinder, Jugendliche und Schüler, die Freude an der Malerei haben, finden spezielle Rundgänge statt. Die Einführung in die Bildwelt des Künstlers übernimmt der Kunstexperte, Professor Dr. Helge Bathelt. Der Künstler ist anwesend.

Vorlesetreff für Kinder ab 4 Jahren Freitag, 5. September, 16.00 Uhr Stadtbücherei, Bahnhofplatz 5
Lesepatin Sandra Schmid-Marsching liest ein neues Rabe-Socke-Abenteuer: „Alles vermurkst! oder auch ein kleiner Rabe kann ein großer Helfer sein“ von Nele Moost.
Im Anschluss wird gebastelt.

AGKuS-Vereine

Wanderung des Schwäbischen Albvereins am Samstag, 30. August
Von Gutenberg aus wandern wir durchs Donntal auf die Alb und weiter über die Pfulb zum Harpprechtshaus. Rückweg über Schopfloch hinunter zur Gutenberger Höhle und zurück nach Gutenberg. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Beschreibung finden Sie unter Vereinsnachrichten Schwäbischer Albverein.